



Ramon Cabrera

WH 65-58  
76  
**CABRERA.**

---

**ERINNERUNGEN**

aus dem

**spanischen Bürgerkriege**

von

**Wilh. Baron v. Rahden,**

Königl. Spanischer Brigade-General im Genie-Corps.



---

**FRANKFURT a. M.**

Verlag von Friedrich Wilmans.

1840.

U 49055-68

---

Gedruckt bei AUGUST OSTERRIETH  
in Frankfurt a. M.

# VORWORT.

---

Der Verfasser dieses Werkes wünscht, nachdem er mehrere Jahre hindurch für eine Sache, die er als eine gerechte und gute erkannt, mit dem Degen gestritten, dieser jetzt den letzten Dienst zu erweisen, welchen er vermag, indem er nach seinen Kräften dazu beiträgt entstellte oder misverstandene Begebenheiten, deren Augenzeuge er gewesen, in ihrem wahren Lichte darzustellen.

Mehr als fünf und zwanzigjährige Dienstzeit im Königlich Preussischen und Königlich Niederländischen Heere, in welche die Feldzüge 1813, 1814 und 1815, in Deutschland und Frankreich, das Jahr 1832, nebst der Belagerung von Antwerpen fallen, vorbereitet durch ernstliche Beschäftigung mit den militairischen Hülfswissenschaften, dürften den Verfasser dazu berechnen, über das von ihm Erlebte ein reifes Urtheil zu fällen.

Auf redlichen Willen gestützt und vom Glück begünstigt, gelangte der Verfasser sehr schnell in eine Stellung, in welcher er der Sache des legitimen Königthums in Spanien wirkliche Dienste zu leisten und einen richtigen Ueberblick des Ganzen zu gewinnen, vermochte.

Er war Zeuge der letzten Kämpfe in den Linien vor San Sebastian, folgte dann der Expedition des Königs *Carl V.*, welche Ober- und Nieder-Aragon, Catalonien, Valencia und beide Castilien durchzog, dicht vor Madrid umkehrte und nach Biscaya zurückging.

Hierauf diente der Verfasser unter *Guergué* und *Maroto* in Navarra, wurde im Winter 1838 durch Catalonien nach Aragon gesandt, und hat während des glorreichen Kriegsjahres 1839 an der Seite *Cabrera's* gefochten.

Schwere Verwundungen und andere Umstände, welche später näher aus einander gesetzt werden, hielten ihn von dem Schlusssacte des letzten Todeskampfes entfernt.

Dieses Buch hat zum nächsten Gegenstande, nur das Leben und Wirken *Cabrera's*, also den Krieg in Aragon und Valencia mit Hinblick auf die gleichzeitigen Kriegsverhältnisse in den andern carlistischen Provinzen, so viel es deren zum Verständnisse des Ganzen bedurfte.

Es umfasst daher nur das letzte Jahr seiner eigenen Kriegserlebnisse in Spanien, und bildet so den